

## **Es geschah in der zurückliegenden Nacht bei Hemmendorf**

### **Unfall mit dreistöckigem Viehtransporter: Sau-Pech - 34 der 180 Schweine haben nicht überlebt**

**Hemmendorf/Salzhemmendorf (wbn). Der Tod vor dem Tod: 34 Schweine sind bei einem Unfall mit einem Viehtransporter in dem Salzhemmendorfer Ortsteil Hemmendorf getötet worden.**

Da sie ohnehin auf dem Weg zum Schlachthof gewesen sein dürften, haben sie somit vorzeitig das Zeitliche gesegnet. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten bereits in der zurückliegenden Nacht über den Viehtransport-Unfall berichtet. Das verunglückte Fahrzeug wird heute Vormittag aus dem Graben geholt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Gemarkung Hemmendorf (Feldweg Hinterm Knick/Kirchweg) kippte am Montagabend, 6.1.2014, gegen 19:50 Uhr, ein dreistöckiger Viehtransporter in einen Graben. Das Fahrzeug war in einer Rechtskurve von dem geschotterten Weg abgekommen und war auf die Seite gefallen.

Der Lkw-Zug hatte zuvor bei einem Schweinemastbetrieb etwa 180 Tiere geladen. Durch den Unfall wurden 34 Schweine getötet. Auf Veranlassung des Veterinäramtes des Landkreises Hameln-Pyrmont wurden 7 Tiere davon notgeschlachtet und ein Schwein von einem Tierarzt eingeschläfert. Die Schweine, die den Unfall überlebten und transportfähig waren, wurden auf ein Ersatzfahrzeug der Transportfirma verladen und zu einem Schlachthof gebracht. Derzeit

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 07. Januar 2014 um 11:22 Uhr

---

wird der leere Transporter durch einen Kran geborgen.“